

SERVICEBEREICHE

Bankbetrieb

DIE FUNKTIONSEINHEITEN DES BANKBETRIEBS SORGEN IN IHRER GESAMTHEIT FÜR REIBUNGSLOSE UND professionelle Prozessabläufe sowie für die notwendige Infrastruktur des operativen Geschäfts. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Bankbetrieb und den Geschäftsbereichen hat auch im Jahr 2006 wesentlich zum Erfolg von Sal. Oppenheim beigetragen. So bilden die Bereiche Facility Management, Finanzen, Produktservices und Betrieb, Unternehmenskommunikation und PR, Recht und Steuern sowie Revision eine unentbehrliche Grundlage für das tägliche Bankgeschäft.

PRODUKTSERVICES UND BETRIEB

Die im Jahr 2005 begonnene Neuausrichtung von Informationstechnologie und Operations zum integrierten Bereich Produktservices und Betrieb wurde im Jahr 2006 erfolgreich abgeschlossen. Transparenz und Effizienz konnten durch die klare Trennung des Betriebs einerseits und der Bereiche Support sowie System- und Prozessentwicklung andererseits erheblich gesteigert werden.

Im Bereich der Derivateabwicklung hat Sal. Oppenheim erstmals sogenannte High-Performance-Computing-Systeme eingesetzt, um dem starken und anhaltenden Wachstum Rechnung zu tragen. Zur Unterstützung des Einsatzes moderner Informationstechnologie führt das Bankhaus Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheits- und Infrastruktur durch, etwa durch die Organisation der Arbeitsabläufe im IT-Betrieb nach dem international anerkannten IT-Infrastructure-Library-Standard (ITIL). Mit der stärkeren Anbindung der ausländischen Töchter an die zentrale, konzernweite IT-Plattform – etwa in Research, Sales oder Handel – verbessert das Bankhaus die Integration der Auslandsaktivitäten.

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND PR

Im ebenso ereignis- wie erfolgreichen Geschäftsjahr 2006 konnte die Aufmerksamkeit der überregionalen und internationalen Wirtschaftspresse gesteigert werden. Die Analysten des Bankhauses waren zum Beispiel mit 2.100 Zitaten in Presse, TV und Radio vertreten.

Verschiedenste Veranstaltungen – anlässlich der Salzburger Festspiele, des rasanten Pferdesports bei den German Polomasters auf Sylt oder der von über 470 Teilnehmern besuchten Investmentkonferenz – zeigen Engagement und Kompetenz des Bankhauses nach außen.

RECHT UND STEUERN

Das Beteiligungs- und Kapitalmarktgeschäft bildete auch im Geschäftsjahr 2006 den maßgeblichen Schwerpunkt der Tätigkeiten des Bereichs Recht und Steuern. Im Kapitalmarktgeschäft wurden zahlreiche in- und ausländische IPOs und Übernahmeverfahren sowie Squeeze-outs begleitet.

Die konzernweite Vorbereitung auf die Umsetzung der MIFID (Europäische Richtlinie über Märkte in Finanzinstrumenten) sowie die Umwandlung der österreichischen Zweigniederlassung in eine selbständige Tochtergesellschaft stellten zwei wesentliche Arbeitsschwerpunkte dar.